
Subject: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Thu, 02 Nov 2006 07:26:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

vor 3 1/2 Wochen ist meine Chindame ein 2. Mal Mama geworden, ein Junges, Böckchen, das sich prächtig entwickelt (130 Gramm). Leider baut sie etwas ab, ich weiß daß Gewichtsverlust normal ist beim Stillen und sie ist jetzt auch nicht mager (momentan sieht sie eher perfekt aus), aber eigentlich neigt sie eher zu mehr und momentan frisst sie ihre normalen Pellets nicht mehr. Sie frißt aber - harte - Rollis (die aus dem Chinchillakiosk), auch Apfelchips, etwas Heu und Frühstarterpellets, aber die normalen Berkelpellets gar nicht mehr. Die anderen beiden stürzen sich nach dem Freilauf auf die Futterschüssel und sie geht gar nicht ran. Die Kötter sind ok - wohlgeformt, vielleicht ein ganz klein bißchen weich aber kein Durchfall, normale Farbe, weiße Partikel drauf wobei eine Kotuntersuchung nichts ergeben hat, so daß ich langsam glaube das kommt vom Kalkstein, den sie drin haben -, sie köttelt auch normal viel, trinken tut sie auch. Das Freißproblem hat sie seit etwa einer knappen Woche und ich beginne zu verzweifeln. Da sie andere harte Nahrung frißt und die Zähne normal gelb-orange sind, nehme ich nun an, daß sie vielleicht einfach das Berkelfutter nicht mehr mag. Kann das sein? Ich überlege, sie auf Ovator umzustellen... Oder hat jemand eine andere Idee? Noch scheint sie nicht bedrohlich abgenommen zu haben, aber wenn sie nicht frißt ist das ja nur eine Frage der Zeit, zumal der Kleine ja noch trinkt und das ja auch Kraft kostet...

Ich war in der Tierklinik Tann hier in DA, bin an eine total unfähige TA geraten die keine Ahnung von Chins hatte und werde jetzt morgen einen anderen TA ausprobieren, würde ihr das aber gern ersparen, da sie nicht sehr gut auf den TA-Besuch reagiert hat (einfangen war eine Qual - inkl. Pinkeln und Schreien, halten beim TA erst recht). Ich würde mich daher freuen, wenn hier vielleicht jemand diese Merkwürdigkeiten zu deuten wüßte, ich habe es auch mit Pelletbrei probiert, daran hat sie null Interesse, ebenso am normalen Futternapf, das aber wie gesagt echt erst seit 2, 3 Tagen... :(

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Fellnase](#) on Thu, 02 Nov 2006 10:38:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordi ich würde Dir liebend gerne helfen aber mit abnehmenden Chinmamas hab ich leider keine Erfahrung. Naja wieviel hat denn deine Maus abgenommen und wo liegt ihr derzeitiges Gewicht? Also ich würde Dir doch empfehlen einen neuen TA aufzusuchen egal, ob sie will oder nicht. Mein Gismo hasst Ta und muss trotzdem hin, nicht zu ändern. Oder Du lässt erstmal ne Kotuntersuchung (auf Giardinien, Hefepilze Würmer etc) machen lassen,

dann muss sie vorerst nicht zum TA, vorerst :) Ich wünsche gute Besserung für deine Maus und hoffentlich frisst sie bald wieder. Es kann Dir bestimmt jemand anderes helfen.
Lg melli

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Thu, 02 Nov 2006 11:09:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke trotzdem Melli!

Also, die Kotuntersuchung hat nichts ergeben, wurde auch auf Giardien geprüft, nix zu finden. Ich weiß nicht was sie aktuell wiegt, ich gebe auch zu daß ich nicht wirklich oft wiege, v.a. weil die Chins einfach nicht auf die Waage wollen. Ich würde aber sagen, daß sie bestimmt min. 50 Gramm seit der GEBurt abgenommen hat. Wie gesagt, sie war vorher eher rundlich, jetzt ist sie m.E. perfekt, aber weniger darf es halt nicht werden und wenn sie weiterhin nix frißt wird das passieren... Sie müßte jetzt bei ca. 550 Gramm sein, ich checke das aber heute Abend nochmal (und hoffe, sie ist lieb und spielt mit). Wie gesagt, bis jetzt ist nix bedrohliches, aber ich möchte es gar nicht erst bedrohlich werden lassen...

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Fellnase](#) on Thu, 02 Nov 2006 12:13:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy also 550 sind doch super. Also wenn es unter 400 wäre, wie es kurz bei Gismo war dann würde ich auch Panik schieben. Also beobachte sie weiterhin und vielleicht ist es ja nur so eine Phase, dass sie nichts mag. Frisst sie dann wenigstens Heu? Also mein Gismo lässt sich auch nur sehr schwer wiegen. Ich versuche es dann immer mit nem Bestechungsleckerlie :d also ich würde mal sagen weiter beobachten und jetzt mind einmal die Woche wiegen, damit du siehst, wie das Gewisch fällt, ob kontinuierlich etc. Wenn ja dann ab mit der Maus zum TA. Ob es am Futter liegt kann ich Dir net sagen, also ich füttere Ovator, aber das Berkel ist doch auch gut. :roll: hmm na dann erstmal schön beobacht *ganz doll daumen drück*
lg melli

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Danie](#) on Thu, 02 Nov 2006 12:20:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi zusammen.

Man muss es immer im Vergleich zum Normalgewicht bzw. Ausgangsgewicht sehen ;)

Wenn eines meiner großen Zuchtweibchen (normal zwischen 740 und 820 g) plötzlich dieses Gewicht hätten, wäre ich mehr als bedorgt ;)

Ein bisschen nehmen säugende Weibchen aber schon ab. Das ist "normal". Ich denke, dass man sich jedoch Gedanken machen muss, wenn es mehr als 10 % Gewichtsverlust wird.

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 03 Nov 2006 07:14:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern Abend das gleiche Spiel: Sie hat ein Viertel Calciumtablette gefressen und nimmt auch die Frühstarterpellets, die normalen Pellets waren nicht reinzubekommen. Auch ein Mariendistel pellet wurde zwar begeistert benagt, schien dann aber doch nicht ganz ihr GESchmack zu sein. Sie sabbert nicht, und da sie die Frühstarterpellets frisst glaube ich auch nicht daß es ein Zahnproblem ist (die sind ja auch hart, und die harten Rollis, von denen ich ihr gestern 2 Stück gegeben hab, sind ebenfalls hart wie normale Pellets auch). Sie sieht auch wieder etwas besser aus, aber das kann auch Wunschdenken sein. :(Ist es schonmal jemandem passiert, daß eure Chins auf einmal keinen Bock mehr hatten auf das alte Futter? In dem FALL würde ich es nämlich wirklich versuchen, auf Ovator umzustellen... Ansonsten beobachte ich jetzt übers WE nochmal was sich tut, gestern Abend gab es beim Freilauf wieder ein bißchen Ärger mit ihrem Partner, das kann aber auch daran gelegen haben daß er rauf wollte und sie ihn nicht gelassen hat. ;) Habe auch CC bestellt und werde heute noch über die Apotheke Davonova T (heißt das so?) bestellen. Halte Euch auf dem Laufenden.

P.S.: DAs Kleine entwickelt sich super - gerade 25 Tage alt und 134 Gramm... :)

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Fellnase](#) on Fri, 03 Nov 2006 07:25:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen also erstmal schön dass sich dein kleines so schön entwickelt, das mit dem Futter kenn ich nicht, da ich ja nun wirklich noch ein Frischlin bin in Sachen Chins. Schön das sie wenigstens was ist. Beobachte nochmal das we und dann wenn es immer noch so ist dann einfach zum TA, vielleicht findet der was. Und nicht vegessen, wiegen ist wichtig auch wenn sie

es net mag. Gismo und Feivel drücken ganz fest die Daumen und ich auch.
Lg melli

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Wed, 03 Jan 2007 17:50:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, heute war ich nochmal beim Tierarzt, da es in den letzten zwei Wochen zweimal einen Fall gab, wo sie völlig apathisch rumsaß, wobei das einmal nur 1 Minute dauerte und einmal länger...

Das Röntgenbild ergab Aufgasungen im Darmtrakt, allerdings nicht sehr schlimm, hab Bene Bac dagegegen bekommen. Magen ist auch in Ordnung, keine Kötzelstauung, also auch keine Verstopfung.

Im Mundraum waren zwei Backenzähne ein winziges bißchen zu lang geworden und Richtung Zunge gewachsen, die wurden abgeschliffen und begradigt. Eine Entzündung war nicht vorhanden, hab aber 6 Spritzen mit Antibiotika bekommen, die ich ab heute Abend geben soll, allerdings ist die Süße noch total erledigt von der Narkose und kann noch gar nix fressen, und auf nüchternen Magen ist das wohl eher nicht dienlich...

Das eigentliche Problem ist aber wohl, daß sie ein deutliches Atemgeräusch unter der Narkose gehabt hat. Ich habe vorher aber nichts dergleichen feststellen können. Sie sitzt gerade im Einzelkäfig und da sind vernehmlich Geräusche zu hören, wobei mein Mann meint daß das vom Lungenaufpumpen nach der Narkose kommen kann. Der TA meinte, daß es sein kann, daß sie einen Herzfehler/Herzproblem hat, ich soll bis nächste Woche beobachten und dann evtl. wiederkommen wenn es insgesamt nicht besser wird.

Hat jemand Erfahrung damit und kann mir sagen, was Anzeichen für Herzprobleme sind? Und was ich am besten tun kann? Sie sitzt ja mit einem Böckchen zusammen - sollte ich die beiden trennen oder den Bock kastrieren lassen, damit sie keinen Nachwuchs mehr bekommen?

Sie wog heute 500 Gramm, was ganz ok ist, ich hatte befürchtet, es wäre weniger, werde sie jetzt täglich wiegen. Sie soll vorerst hauptsächlich nur Heu fressen, momentan rührt sie jedoch nichts an... Bis wann müßte sie sich erholt haben? Was kann ich tun um ihr zu helfen? Bin für alle Ratschläge dankbar...

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Wed, 03 Jan 2007 18:46:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

hm, warum soll sie AB bekommen wenn keine Entzündung vorhanden ist? :? Hat der TA dazu

was gesagt? Wann bekam sie denn die Narkose? Es ist schon wichtig dass sie frisst. Biete ihr am besten Pelletbrei (Pellets in etwas Wasser aufweichen und einige Zeit stehen lassen) an. Falls sie den Brei so nicht mag, könntest du auch etwas geriebenen Apfel darunter geben (falls sie Apfel mag ;)) Sicherlich ist im Mäulchen noch alles gereizt von der Zahnkorrektur. Falls sie später oder morgen gar nichts frisst, müsstest du sie zwangsernähren. Vielleicht meldest du dich nochmal, wie es gelaufen ist mit dem Brei. ;) Natürlich ist es wichtig dass sie hauptsächlich Heu frisst, das wird aber momentan vielleicht noch etwas schwierig sein für sie nach der Behandlung. Heu sollte natürlich immer im Käfig sein, aber biete ihr besten auch den Brei an. Sie muss fressen, insbesondere bei AB-Gabe.

Zu den Geräuschen kann ich leider nichts sagen, habe da keine Erfahrungen. Aber wenn sie schlimmer werden, würde ich schon nochmal zum TA gehen. Soweit ich weiß, machen sich Herzprobleme u. a. durch Schlappeheit, Apathie, Kurzatmigkeit, Niesen nach Anstrengung bemerkbar. Sicher schreibt hier im Forum noch jemand was dazu. ;)

Gute Besserung für die Kleine! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Wed, 03 Jan 2007 20:41:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Antibiotikum soll sie bekommen damit sich keine Entzündung im Mundraum bildet - sagte der TA. Sind 6 Spritzen, und ich soll alle geben, eine pro Tag. Immerhin kommt sie jetzt seit eben schonmal aus dem Häuschen raus, ist immer noch sehr unsicher aber wackelt schon rum. Pelletbrei hab ich angerührt und reingestellt, interessiert sie aber derzeit nicht die Bohne, ebenso wenig wie Heu oder getrockneter Apfel mit Bene Bac. ;) Die Geräusche (es ist so eine Art 'Puckern') sind jetzt, wo sie wieder etwas fitter ist, weg. Ich beobachte das natürlich weiter...
DAnke auf jeden Fall schonmal Dir, Nicole, für die rasche Antwort!

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Thu, 04 Jan 2007 03:07:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

vorsorglich AB? Hm, ich weiß nicht so recht. :? Bei meinem Chinchin werden monatlich die Backenzähne korrigiert und wenn er keine Entzündung hatte wurde auch kein AB gegeben. Bei kleinen Verletzungen der Schleimhaut gibt die TÄin eher Hexarinse-Mundspülung, die auch super hilft. Die Zahnspitzen waren ja auch klein wie du geschrieben hast.

Hast du das AB heute gegeben? Die Kleine muss unbedingt fressen. Falls das heute noch nicht der Fall ist, müsstest du sie wirklich zwangsernähren. Der Darm muss in Bewegung bleiben und AB-Gabe auf leeren Magen geht auch nicht. Hast du Erfahrung mit Zwangsernährung?

Vielleicht waren die Geräusche wirklich durch die Narkose ;) Wie kommt die TÄin eigentlich zu der Annahme dass die Kleine Herzprobleme haben könnte? Nur wegen der Geräusche oder gibts noch andere Anzeichen?

Nichts zu danken! :)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Sun, 07 Jan 2007 14:51:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, TomTom frisst und setzt auch wieder mehr Köttel ab. Allerdings sind die immer noch sehr sehr klein... :(Sie hatte zwar noch nie riesengroße Köttel, aber selbst der Kleine übertrumpft sie da und ich werde wohl wieder beim TA anrufen morgen und deshalb nachfragen, wie lang das dauert und wann es sich normalisieren sollte... Bene Bac nimmt sie ganz gut, AB nicht ;)

Was mir nur aufgefallen ist, ist, daß sie seitdem öfter mal Geräusche macht, die ich sonst immer als 'Motz-Geräusch' bezeichnet habe, normalerweise macht sie das wenn sie schimpft, ist so eine Art Schnauben, klingt ein bißchen wie eine Kindertröte (natürlich leiser), aber trotzdem für Chin-Verhältnisse etwas lauter. Kann mir jemand sagen was das sein könnte? Wie gesagt, vor dem TA hab ich das von ihr nur ganz selten gehört, wenn sie sauer war, also alle paar Tage oder auch mal einige Zeit gar nicht, jetzt aber macht sie das jeden Tag, meist wenn ich mich ihr nähere - sie hat es nicht so gut aufgenommen als wir ihr das AB zwangsreingedrückt haben (sie läßt sich nicht gern festhalten, wobei 'nicht gern' untertrieben ist, sie hatte auch mal einen Schwanzbruch, der ihr wohl durch unsachgemäße Handhabe durch den Vorbesitzer, wer immer der A*** gewesen sein mag, beigebracht wurde)... Vielleicht

weiß wer was? ich mache mir nämlich Sorgen...

Ach so: TomTom wog beim TA 500 Gramm, was ich ganz gut finde. Heute muß ich sie wieder wiegen - ich weiß zwar nicht wie, aber naja - und gebe dann nochmal durch wie es aussieht.

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Mon, 08 Jan 2007 04:59:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

super, dass die Kleine wieder frisst und köttelt. ;)

Ich persönlich halte von Symbio Pet mehr als von BBB. Chinchin bekam ja auch einige Male AB, aber mit BBB-Pulver hatte er trotzdem etwas Probleme mit der Verdauung. Seit wir Symbio Pet haben sind die Köttel ganz normal. Er bekommt nun schon seit knapp 3 Wochen AB (Entzündung im Kiefer, Erkältung).

Ich hatte auch Probleme das Baytril in ihn hineinzubekommen. Dann tauchte ich die Spritze etwas in Babybrei und schon hat er es geschluckt. :d Das Baytril muss ja schlimm schmecken. :(

Wie du das Geräusch beschreibst, ist es wahrscheinlich ein Abwehrlaut weil sie die Behandlung nicht mag. Meinte die TÄin diese Geräusche, als sie auf Herzprobleme tippte?

Wiegst du in der Box?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Tue, 09 Jan 2007 10:28:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, jetzt weiß ich langsam nicht mehr weiter... Gestern hat sie fast gar nichts gefressen, ich befürchte das liegt daran daß ich ihre Leckerchen immer mit dem bene bac versetzt habe damit sie es nimmt, und auch mit dem Antibiotikum... Sie ist zwar an allem interessiert, zieht sich aber inzwischen immer sehr schnell auch ins Häuschen zurück, mein Mann meinte das

könnte ja auch daran liegen daß sie Angst hat daß sie sonst gleich wieder eine Spritze oder ähnliches kriegt...

Ich habe hier irgendwo gelesen man kann mal Babybrei bzw. Gläschen geben. Was darf man denn da geben und wie viel? Zwangsernähren möchte ich erstmal nicht, ihr habt keine Ahnung was allein das Antibiotikum schon für ein Kampf war, sie regt sich da jedes Mal so auf daß das Risiko eines Herzinfarktes nicht von der Hand zu weisen ist (ehrlich, die Töne die sie da ausstößt sind furchtbar, sie schreit richtig).

Köttel sind dementsprechend sehr wenig und nach wie vor klein, wenn auch vielleicht etwas größer als vorher. Ich besorge heute eine Digitalwaage und hoffe, sie geht drauf. In der Box zu wiegen kann ich vergessen, da geht sie nicht rein...

Ich mache mir furchtbare Sorgen und habe jetzt die 2. Nacht in Folge kaum geschlafen, denn mir macht auch die starke Rücksicht, die ihr Böckchen und der Kleine nehmen, zu schaffen, das kann kein gutes Zeichen sein. BEvor ich sie letzte Woche zum TA geschafft habe hat sie fast wieder normal gefressen, hätte ich das doch besser sein gelassen, ich mach mir jetzt wirklich Vorwürfe, daß sie verhungern könnte! Immerhin greift sie sich nicht mehr ans Mäulchen, d.h. da scheint soweit alles in Ordnung zu sein, andererseits kann ja auch nichts wehtun wenn sie nicht frißt... HILFE!

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Tue, 09 Jan 2007 16:50:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

das mit dem Zurückziehen erlebe ich auch gerade bei Chinchin. Sobald er meinen Mann sieht (hält ihn bei der Zwangsernährung) springt er sofort ins Häuschen. :?

Von dem Babybrei würde ich nur ein wenig geben, für den Geschmack. So habe ich neulich das Baytril im Babybrei versteckt. :) Als ich es pur gab, musste Chinchin so würgen, dass ich dachte er erstickt. 8o Frisst sie denn momentan gar nichts oder nur Leckerchen? :? Hm, da hilft wirklich nur Zwangsernährung etwas. Sie muss unbedingt fressen!! Critical Care hast du schon versucht, oder? Falls es alles nichts bringt, würde ich Critical Care, Pelletbrei mit etwas Babybrei vermischen. Bei Chinchin half das immer super. Die Kleine bekommt doch momentan noch AB, oder? Die Appetitlosigkeit kommt vielleicht daher.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Tue, 09 Jan 2007 20:59:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, mit etwas Getrickse (Haferflocken und Kamillenpellets) frißt sie jetzt wieder, allerdings ist sie sehr sehr ruhig und sehr zurückgezogen. Ich habe gestern auf das Antibiotikum verzichten müssen, gab keine Chance es ihr zu verabreichen. Hab jetzt Hipp Apfelbrei geholt und werde Deinen Tip mit dem darin verstecken versuchen, allerdings ist sie an Brei in jeder Form bis dato nicht interessiert gewesen. :(Köttel sind nach wie vor zu klein, morgen werde ich es noch mit Hylax versuchen, dann weiß ich nicht mehr weiter. Wenn nix hilft, muß ich die Woche nochmal mit ihr zum TA. Da sie harte Pellets frißt nehme ich an daß im Mäulchen mittlerweile alles i.O. sein müßte, oder?

Ich habe sie heute auch mal in Einzelhaft gesteckt, ich habe den Eindruck, daß sie durch die beiden Böcke doch etwas arg gestreßt ist, vielleicht kommt ihr schlechter Zustand allgemein auch daher, der Kleine ist halt schon sehr quirlig und hängt nun mittlerweile doch eher wieder bei ihr als bei seinem Papa.

Ich halte Euch auf dem Laufenden...

Übrigens ist hier mal ein Bild (leider sehr groß) von dem Kleinen, der jetzt 3 Monate alt ist. Von den Einschätzungen her würde ich meinen er ist ein Beige Ebony, und bildhübsch... hat er von der Mama! ;)

Edit by Terrinav : Bild verkleinert

File Attachments

1) [11.jpg](#), downloaded 567 times

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Tue, 09 Jan 2007 21:34:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

ich weiß dass du sie irgendwie zum Fressen bringen willst, aber bitte lass unbedingt die Haferflocken weg! ;) Sie stopfen zu sehr und wenn ein Tier dann schon Verstopfung hat, gibts noch mehr Probleme. Auch das AB muss unbedingt irgendwie rein. Ich weiß, es ist schrecklich wenn sie schreien, aber sie muss die Medikamente nehmen. Bei ABs darf man keine Pause einlegen wegen der Wirkung. Meinst du Hylak plus? Falls ja, gib das bitte auch nicht wenn du gleichzeitig BBB gibst, die Wirkung ist die Gleiche. Ich kann dir aber nur raten, dass du es mit Symbio Pet anstatt BBB versuchst (habe ja schon einige Male Werbung gemacht dafür :roll:).

Wäre auch toll, wenn du dir beim TA Critical Care besorgen könntest. Manche TÄ füllen das auch ab in Beutelchen. Wieviel Pellets frisst sie denn? Wie siehts mit Heu aus? Falls du irgendwelche Zweifel hast, rate ich dir auch nochmals zum TA zu gehen.

Der Kleine ist ja ganz goldig! :luv2:

Liebe Grüße :)

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Thu, 11 Jan 2007 09:07:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haferflocken hab ich weggelassen. Nachdem sie vorgestern sehr gut fraß war gestern nur mit Mühe und viel Bitten etwas in sie hineinzubekommen. Zwar sind die Köttel etwas größer gewesen gestern, aber immer noch nicht ok. Daher hab ich jetzt einige eingesammelt, bin heute zum TA und hab sie abgegeben, lasse jetzt auf alles checken was nur geht inkl. Giardien, weil ich langsam den Eindruck habe, daß es auch daran liegen könnte. Das letzte Antibiotikum gestern ging voll daneben, statt ins Mäulchen klebte es dann am Ohr (wie auch immer sie das geschafft hat) :(

Bene Bac nimmt sie nur noch per Trick, Geglucker im Bauch ist viel besser geworden, aber leider immer noch da. Werde heute Mittag mal beim TA anrufen und nach Symbio Pet oder Hylax fragen, Hylax hätte den Vorteil daß ich es übers Trinkwasser geben kann, allerdings ist die Frage ob das den anderen beiden Böckchen schadet?

Sie ist etwas zurückgezogener als vorher, aber hüpf rum und bewegt sich wie immer. Mag mich inzwischen auch wieder. ;)

Dennoch: Ich mache mir Sorgen. Kann jemand eine gute Digitalwaage empfehlen, die bezahlbar ist? Ich habe gestern einen halben Schock bekommen, als ich die Preise sah (unter 25 Euro kriegt man ja gar nichts...), und 60 Euro fand ich dann doch völlig überzogen...

Pelletbrei, CC und Babybrei geht alles nicht, sie schnüffelt dran aber irgendwie ist es ihr wohl unheimlich. So lange sie noch selbst fressen kann (und das kann sie, hat gestern an ganz harten Sachen rumgeknabbert - und gefressen - und nagt auch derzeit wieder vermehrt bspw. am Holzhäuschen rum) will ich sie nicht zwangsernähren, wenn es irgendwie anders geht, da sie wie gesagt nicht still hält und furchtbar schreit und sich windet, das ist echt eine Qual... Hat jemand noch Tips was ich noch versuchen könnte um sie hochzupäppeln ohne die Verdauung zu belasten? Heu mag sie gar nicht, und Pellets und so sind derzeit für sie auch keine Option, ich bin am Verzweifeln!

@Nicole: Ich habe heute und gestern Nacht ausnahmsweise mal länger als 6h geschlafen... :)

Hallo Nordy...

Dein "Fall" kommt mir leider verdammt bekannt vor...mein allerliebstes Chinchilla-Weibchen hat es im September erwischt. Sie bekam ganz normal ihre Babys, diese starben eines nach dem anderen ohne ersichtlichen Grund binnen etwa einer Woche. Dann begann das Weibchen sich merkwürdig zu verhalten: Zurückziehen, Ohren hängen lassen, Seiten eingefallen, Fressunlust, kleine Köttel, wackelig auf den Beinchen, massiver Gewichtsverlust. Wir in die Tierklinik (80km von hier), begonnen mit Abhören, Abtasten, Röntgen, Endoskopie-Untersuchung von vorne bis hinten, Zähne gecheckt, Köttel auf alles untersucht, Ultraschall, Blutabnahme ect. - Außer Luftblasen im gesamten Bauchraum (GLUCKERN!!!!!!) nichts gefunden. Garnichts. Ursache?-Unbekannt. Behandlungsversuche: Infusionen, AB, BBB, Critical-Care mit Fencheltee, Sab-Tropfen, Aufbaupräparate, Schmerzmittel....Ich habe sie zwangsernährt, bin 4 mal stunden lang in der Klinik gehockt..vergebens. Sie starb am 05. September 2006. Das Martyrium dauerte über 6 Wochen. Ganz zum Schluss raffte sie sich nochmal auf und fras, hüpfte herum, begrüßte mich morgens und verdrückte gierig ihr Leckerli. Ich war glücklich sie durchbekommen zu haben...am selben Tag gegen Mittag war sie tot dringelegen. Als hätte sie all ihre letzte Kraft gesammelt, um sich "fit" von mir zu verabschieden. Mit ihr ist ein Teil von mir mitgestorben...sie war wie ein Hund, einfach die Beste. Ich wollte sogar das Züchten aufgeben, als sie gegangen ist. Sie hat so mit mir gekämpft, aber letztendlich war ich doch froh, daß sie erlöst wurde...sie tat mir nur noch leid.

Ich erzählte einem Züchterkollegen davon, und er vermutet, daß es daher kommt, weil die Weibchen doch die Nachgeburt fressen, deren Verdauungstrakt aber nicht für Fleisch gedacht ist, die Nachgeburts-Reste irgendwo im Darm "steckengeblieben" sind und faulen. Daher wohl die vielen Luftblasen...waren wohl Faulgase.

Das ist die einzige logische Erklärung. Das Weibchen hatte eine akute Vergiftung, Milchverlust (daher die toten Babys?!), und dann der o.g. Krankheitsverlauf. Also war die Süße von vornherein zum Tode verurteilt, denn wie soll man verwesende Fleischreste aus einem 2,5 Meter langen Verdauungstrakt bekommen, (wenn man jetzt herausgefunden hätte woran es lag)-sie hatte keine Chance.

Tut mir leid, es muß nicht sein daß deine das auch hat, aber so war es bei meiner. Die Ursache ist auch nur eine Vermutung, denn was anderes wurde nicht gefunden, und der Züchterkollege hatte das selbe erlebt, und bei ihm war eben DIESE Ursache für das Eingehen des Zuchtweibchens verantwortlich.

Liebe *daumendrückende* Grüße Petra...

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 12 Jan 2007 08:01:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Petra, tut mir sehr leid mit Deiner Chinmama!

Glücklicherweise gibt es bei TomTom einige Sachen die dagegen sprechen - zum einen entwickelt sich der kleine Mann prächtig, ich habe auch immer sehen können daß und wie oft sie ihn säugte, es gibt auch ein recht aktuelles Bild von ihm (s.o.), wo er knapp 3 Monate alt ist.

Ganz so apathisch wie Du es beschreibst ist meine Süße nicht, gestern hat sie sich wie eine Wilde auf den getrockneten Löwenzahn gestürzt, d.h. ich biete jeden Tag verschiedene Sachen an und hoffe daß sie was davon nimmt... Aber heute um 10 hab ich wieder einen Termin beim TA und werde da auf jeden Fall auch Deine Geschichte erzählen, denn was ich so gesehen habe kam bei mir auch schon der Verdacht auf daß sie evtl. eine Vergiftung hat, was mir eben merkwürdig vorkam, weil ich in ihrem Zimmer nichts verändert habe und sie ja dann doch schon über 3,5 Jahre bei uns ist und das von daher sehr sehr unwahrscheinlich ist, daß jetzt plötzlich und auf einmal...

Die AB-Gabe ist abgeschlossen, Bene Bac krieg ich nicht mehr in sie rein es sei denn mit dem Trick auf einem Stückchen Calcipod, dann nimmt sie es. *seufz* Werde heute nach Hylax fragen, sofern das den anderen nicht schadet, da wäre die Gabe einfacher.

Drückt mir die Daumen...

Liebe Grüße, Nnordy *etwas ängstlich sei*

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 12 Jan 2007 10:43:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bin wieder da... Viel gemacht hat sie nicht, abgehört und abgetastet. Bauch ist schön weich, Herz ganz normal, nur ganz leichtes Atemgeräusch, nix schlimmes. Das einzige was nicht gut ist ist daß ihre Zähne eher weiß sind... Aber ich füttere ja schon seit November Calcium zu...

Sie meinte jetzt wir sollen mal die Kotuntersuchung abwarten, am Montag. Daß sie den Löwenzahn gestern gefuttern hat fand sie super.

Hat jemand Erfahrung mit Calcipod - das ist das was ich derzeit gebe, eigentlich jeden 2. Tag eine Viertel-Tablette...?

Als ich eben wiederkam waren die anderen beiden noch ausgebüxt, also habe ich sie auch draußen gelassen. Sie ist zwar zweimal in den Käfig, entschied sich dann aber doch für draußen bleiben. :) Ich werte das jetzt einfach mal als gutes Zeichen, wenns ihr schlecht ginge hätte sie sich sicher im Häuschen 'vergraben'.

Über Erfahrungsberichte mit Calcipod wäre ich dankbar!

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Sun, 14 Jan 2007 06:01:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

hm, Calzipot habe ich meinen Mäusen noch nicht gegeben, kann dir also leider nichts dazu sagen. :?

Wie gehts der Kleinen denn momentan? Bin mal gespannt auf das Ergebnis der Kotanalyse. ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Mon, 15 Jan 2007 20:21:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

was kam denn bei der Kotanalyse heraus?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Tue, 16 Jan 2007 08:03:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch keine Analyse da. Muß heute nochmal anrufen. Kann auch sein daß es bis morgen dauert. Ich habe keine Ahnung warum die so lang brauchen, vielleicht war in dem Labor jemand krank?

TomTom verwirrt mich immer mehr - sie hat Kohldampf, stürzt sich auf die Futterschale, fuhrwerkt wie wild mit der Nase drin rum - und findet offensichtlich nix was sie fressen kann oder will... Ich biete schon viele verschiedene Sachen an, habs gestern nochmal mit Pelletkugeln probiert - nix. Aber sie KANN fressen - hat gestern auch mal ein Leckerli und etwas Papaya genommen und an einem Heucob hat sie sich auch versucht, Löwenzahn geht

auch und harte Pellets, allerdings nur etwa die Hälfte, dann läßt sie ihn fallen. Macht sie mittlerweile mit fast allen Sachen so - anfressen und dann ganz unvermittelt fallen lassen. Nur ihr Calcium nimmt sie brav. :(Langsam glaub ich, sie hat einen Calciumüberschuß... Wenn heute Abend wieder nichts geht muß ich zwangsernähren, aber das ist auf Dauer auch keine Lösung. Sie KANN nämlich fressen, und Hunger hat sie offensichtlich auch, aber irgendwas hält sie davon ab...

@Nicole: Die TÄ in der Tierklinik hatte überhaupt keinen blassen Schimmer von Chinchillas. Die wollte sie am Nacken (!!!!) hochnehmen und mir erzählen ich hielte meinen Chin, wenn ich sie an der Schwanzwurzel und unterm Bauch halte, falsch... Nee, da geh ich nicht mehr hin, das Risiko ist mir zu groß die wieder zu bekommen, und die wußte wirklich gar nichts. Die wo ich jetzt bin hat mehr Ahnung, auch wenn sie keine Spezialistin sein dürfte, aber ich hab mit der am FR fast 20 Minuten geredet und da kam sehr Vernünftiges bei raus. ;)

Gehe ich recht in der Annahme daß das Zeug was ich bei der Zwangsernährung füttern soll am besten per Pipette und in relativ flüssiger Form in den Chinchillahals soll?

Und das Schlimmste ist, daß es so schlimm wirklich erst seit der Untersuchung mit Narkose und Zahnabschleifen vor 2 Wochen ist... Ich könnte heulen.

Was mir aufgefallen ist - und das ist neu: Sie klappert häufig mit den Zähnen, einfach nur so beim Dasitzen. Und in letzter Zeit macht sie vermehrt leise Kontaktlaute beim Auslauf, was sie vorher auch nicht gemacht hat. Sie klettert mittlerweile im Käfig auch wieder ganz nach oben - das ist gut - aber gestern Abend saß sie einige Zeit auf dem Hängehäuschen mit halb runtergeklappten Ohren... Sie kommt mir aber derzeit - zumindest beim Dasitzen - wieder etwas rundlicher vor. Falls ich sie heute Abend zwangsernähren muß, werde ich sie auch wiegen, 500 Gramm hatte sie beim TA, mal sehen, was jetzt ist.

Außerdem krümelt sie beim Essen - aber das macht sie schon die ganze Zeit, das meiste landet trotzdem im Maul, aber gut ist das sicher nicht.

In der Narkose hatte der TA Atemgeräusche festgestellt, die waren auch abends noch da nach der OP, klang wie ein 'Puckern', ist aber nun nicht mehr hörbar. Allerdings konnte die TÄ am FR bei Abhören ein ganz leichtes Atemgeräusch ausmachen, Herzschlag ansonsten aber völlig normal, auch Verdauungsarbeit ok. Köttel sind nach wie vor viel zu klein und viel zu wenige, sehen aus wie in der Mitte auseinandergebrochen - d.h. würde man zwei dieser Köttel nehmen hätte man einen normalen, wohlgeformten. Allerdings sind sie etwas weich, aber TomTom neigt ohnehin dazu... Kann mir jemand mal die Nr. vom Dr. Schweigart zukommen lassen? Wenn die Kotanalyse nichts ergibt würde ich den gern mal fragen, denn ich bin mit meinem Latein am Ende... :(

Subject: Re: Chinchillamama baut ab

Posted by [Nnordy](#) on Tue, 16 Jan 2007 19:21:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kotuntersuchung: Nix da, keine Pilze, keine Parasiten, keine Giardien, alles ok. Es fehlt noch der Befund von der Pankreas, ansonsten müßte alles toll sein. Allerdings frißt sie nach wie vor nicht richtig, muß jetzt gleich zwangsernähren versuchen, und es graut mir... *heul*

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Wed, 17 Jan 2007 06:05:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

ich habe dir ja schon eine ausführliche PM geschickt. ;) Hat es mit der Zwangsernährung geklappt? Ich habe wirklich den starken Verdacht, dass noch etwas mit den Zähnen nicht ok ist. :?

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Wed, 17 Jan 2007 07:49:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zwangsernährungsversuch war ein einziges Desaster, nichts reinbekommen, dafür Chin völlig verstört und kurz vor Herzinfarkt. Ich hab sie noch nie so schreien hören... Haben dann abgebrochen, brachte nichts. heute Morgen hat sie ein paar Pellets die ich in der Mitte durchgebrochen hatte von mir genommen, auch ein kleines Stück Papaya, alles aufgefuttern, nix daneben gegangen. Nur trinken tut sie anscheinend nicht mehr - ich werde noch wahnsinnig. Ich befürchte, das hängt mit dem Kack-AB zusammen, werde heute mal ein Schälchen mit WASSER reinstellen, damit sie wenigstens das trinkt. Nach der OP hatte sie nämlich schön und viel getrunken...

Sobald die Untersuchungsergebnisse komplett sind - heute oder morgen - geh ich nochmal hin, denke auch daß da noch irgendwas mit den Zähnen nicht stimmt. Vielleicht ist es ja doch eine Entzündung, gestern griff sie sich am Anfang häufig ans Mäulchen... :(

Was mich wundert ist allerdings, daß sie überhaupt nicht sabbert, obwohl ich den Eindruck habe daß sie vermehrt Speichel benutzt beim Kauen. Hier wird ja auch immer geschrieben daß zahnkranke Chins in fast allen Fällen sabbern - sie hat bis dato überhaupt nicht einmal gesabbert, ich kontrolliere das jeden Tag mehrfach (ist ja einfach - wenn sie sich mal hinstellt) und da ist definitiv alles sauber und trocken.

Außerdem bleiben noch die zu kleinen Köttel - können die auch daher kommen daß sie zu

wenig frisst? Oder von der Aufgasung? Bene Bac hat nicht viel gebracht - sollte ich es vielleicht mal mit Hylak Plus übers Trinkwasser versuchen (sobald sie wieder trinkt)?

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 19 Jan 2007 10:03:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gestern wurden nun auch Giardien festgestellt - hab dazu einen neuen thread im Parasiten-Unterforum aufgemacht. Ansonsten ist die Lage die gleiche: Sie frisst kaum, Kötter zu klein... :(

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Fri, 19 Jan 2007 20:57:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe noch Schmerzmittel bekommen, das hat sie gut genommen und danach ging es mit dem Fressen besser. Am MO hab ich einen Termin bei einem TA in Münster, der sich wohl gut mit Chins auskennt und auch zwei Züchter betreut... Hoffentlich hält sie bis dahin durch. Die anderen beiden nehmen das Panacur super, sie nicht. :(

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Sun, 21 Jan 2007 05:26:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

sorry, wollte dir schon früher antworten, konnte mich aber leider nicht einloggen. :?

Mensch, nun auch noch Giardien :(Aber immerhin hast du nun Gewissheit. Die Mäuse bekommen Panacur, oder?

Klappt es inzwischen mit der Zwangsernährung? Aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass die Chins nicht immer sabbern bei Zahnproblemen, zumindest anfangs nicht. Wie du ja schreibst, fasst sie sich ans Mäulchen, dann wäre es sicher sinnvoll nochmals nachsehen zu lassen.

Das ist sicher das Beste, wenn du noch zu einem anderen TA gehst. ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab

Posted by [Nnordy](#) on Mon, 22 Jan 2007 10:39:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, kurze Anmerkung: Nachdem ich hier im Forum noch etwas gestöbert habe ist mir aufgefallen daß wohl auch mit TomToms linkem Auge was nicht stimmt - das Fell drumrum ist immer etwas plattgedrückter als normal. Ich habe den Verdacht, daß sie auf die Preßeinstreu allergisch reagiert und werde mal beobachten ob es weggeht wenn ich diese reduziere bzw. weglassen.

Sie fraß vorgestern und gestern etwas besser - gestern hat sie sogar das Mini-Stück Apfel das ich ihr gab ebenso schnell weggefuttern wie ihr Männe, obwohl sie eigentlich sonst seit Monaten viel langsamer frißt als die beiden anderen. Ansonsten schnäkelt sie leider immer noch ziemlich rum und läßt vieles, nach 2x reinbeißen, fallen. :(Heute um 17.00 bin ich bei einem neuen TA, mal sehen was der zu ihr sagt.

Habe auch gestern im Käfig einen Deckpropfen gefunden... Der 2. in 3 Monaten. ;) Köttel sind nach wie vor zu klein, aber zumindest nicht mehr rund und etwas wohlgeformter.

Hylak geb ich ins Wasser, aber 300 ml trinken meine Süßen nicht an einem Tag, ich kann schon froh sein wenn 50 ml weg sind, das ist dann schon viel... Gibts vielleicht Tips, wie ich genug Hylak in sie reinkriege? Ich muß ja auch vorsichtig sein damit ich nicht überdosiere?

Ich habe den Verdacht daß sie die Giardien schon wesentlich länger hat - schon als ich das 1. Mal beim TA war im November. Ich hatte auch Kotproben dabei und habe ausdrücklich darauf hingewiesen daß auch auf Giardien getestet werden soll, was aber wohl nicht passiert ist. Und das kotzt mich gerade voll an - ist ja dann kein Wunder daß sie kontinuierlich abgebaut hat... Gestern kam sie mir besser vor, auch vom Gesamteindruck, ich weiß nicht ob es das Panacur ist, und will auch nichts beschreiben, möglicherweise ist heute Abend schon wieder alles anders. Aber ich lasse sie heute auf jeden Fall nochmal gründlich checken, denn daß ihr etwas fehlt ist offensichtlich. Bloß die 20 Minuten Autofahrt sind natürlich nicht so prickelnd... :(

Subject: Re: Chinchillamama baut ab

Posted by [Gast](#) on Mon, 22 Jan 2007 13:05:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

ich komme immer stärker zu der Annahme dass deine Kleine Zahnprobleme hat. Das feuchte Auge kann auch ein Anzeichen dafür sein. An eine Allergie glaube ich weniger. Ich hatte dir ja schon von Chinchin berichtet, der das Gleiche hat.

Es wäre natürlich besser, wenn du das Hylak jedem direkt verabreichen könntest, evtl. mit einer Spritze eingeben (man kann es ja vermischen z. B. mit etwas Apfelsaft).

Bin schon gespannt auf deinen Bericht.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Mon, 22 Jan 2007 18:30:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So, sind gerade vom TA zurück. Der gute Mann ist endlich mal fähig... TomTom hat eine Inhalationsnarkose bekommen und dann hat er sich die Zähne angeguckt. Die vorderen sind wieder etwas gelber, also schon besser, die Calciumzufütterung scheint sich auszuzahlen. An den Backenzähnen hat er es dann gefunden: Eine Stufe, und obendrauf sowas wie Karies, jedenfalls wars dunkel und leicht entzündet. Er hats abgek nipst, dann Salbe drauf, jetzt muß ich ihr jeden Tag einen Tropfen Metacam verabreichen. Kot ist derzeit super, sie hatte 498 Gramm, also nur 2 Gramm weniger als vor knapp 4 Wochen was, denke ich mal, kein Beinbruch ist. Die Narkose hat sie super überstanden und ist schon wieder auf und hat auch eben schon etwas gefressen (Pellets und ihr Calcium mit Panacur drauf). Ich hoffe, daß es das jetzt gewesen ist...

Weiß jemand wie lang ich das Metacam geben darf? Der TA sagte was von maximal 10 Tagen... Und ob das ein Problem gibt mit dem Panacur gleichzeitig? Er meinte eigentlich nicht...

Drückt mir bitte die Daumen daß es damit ausgestanden ist, ich mag mich nicht mehr totsorgen müssen... :(

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Gast](#) on Mon, 22 Jan 2007 18:40:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nnordy,

endlich hat der TA was gefunden. ;) Sicherlich hängt beides zusammen, die Entzündung und auch die Giardien weil die Kleine nicht so recht fressen mag. Hm, Chinchin bekommt das Metacam immer nur wenige Tage, außer nach richtigen OPs wie z. B. Kieferabszess. 10 Tage erscheinen mir etwas viel, zumal sie nur eine kleine Entzündung hat. Man merkt ja auch ob ein Tier Schmerzen hat. Mal sehen was die anderen schreiben. Mit Panacur zusammen weiß ich leider nicht, meine Mäuse hatten, zum Glück, noch keine Giardien.

Aber super dass die Kleine wieder frisst. :d Kopf hoch, das wird schon! ;)

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Nnordy](#) on Thu, 25 Jan 2007 10:40:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da sie das Metacam so nicht nimmt verabreiche ich es ihr derzeit immer auf ihrem Mini-Stück Calcium - ist das in Ordnung oder muss man das Metacam 'pur' geben?
Auf die Giardienbehandlung springen alle sehr gut an, hatte mir neulich Sorgen um Foggy gemacht, der etwas weniger aktiv als sonst war. Gebe noch für alle Bene Bac, damit der Darm nicht außer Kontrolle gerät. Trotzdem hat einer von den dreien - ich hab noch nicht rausgekriegt wer - weichen Kot. Nicht so daß jetzt überall Durchfall zu finden wäre aber einen Flecken hab ich gestern im Käfig entdeckt. Kann das von dem Metacam kommen, oder gibt es das auch bei Panacur-Gabe?

Subject: Re: Chinchillamama baut ab
Posted by [Danie](#) on Mon, 29 Jan 2007 09:03:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

der Darm kann durch die Gabe von Panacur auch beeinträchtigt werden - ich habe das selbst zum Glück nicht bei unseren Tieren gehabt, aber vereinzelt davon gehört.

Mit Metacam kenne ich mich weniger aus, zumindest hat bei den wenigen Malen, wo es ein Tier bei uns bekommen hat, keiner Durchfall oder weichen Kot gehabt.

Wie geht es der Maus jetzt?

Sitzt sie noch bei einem Bock?

bei den Problemen würde ich sie erst einmal keinen Nachwuchs mehr bekommen lassen, das wäre schon eine enorme Mehrfachbelastung für die Arme.

Giardien ist schon übel - denke daran, dass du auch die Abnehmer eures Nachwuchs informierst, damit diese vorsorglich testen können. Sicher ist sicher ;)

Subject: Re: Chinchillamama baut ab

Posted by [Nnordy](#) on Mon, 29 Jan 2007 09:06:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich gebe mittlerweile Hylak plus, seitdem habe ich den weichen Kot im Griff. :)

Ja, sie sitzen noch zusammen, aber TomTom kann sich ihrer Haut ganz gut erwehren, der arme Foggy kriegt derzeit - selten - mal was auf die Mütze und gut ist.

Der Kleine wird erst dann abgegeben wenn er Giardien-frei ist, die neuen Halter sind auch schon informiert und müssen sich daher noch gedulden, da ich denen gern einen komplett gesunden kleinen Chin übergeben will...

Danke jedenfalls, ich hoffe, der Durchfall kommt nicht wieder... :(
